



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim

am 25.10.2013

Anwesend

- Vorsitz

Strotkötter, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Frings, Ulrich

Grimm, Oliver

Holzkämper, Cläre

Horak, Franz

Müller, Gabriele

Riffel, Hans

Stampp, Wolfgang (Urkundsperson)

Stenner, Paul

Dipl.-Ing. Webler, Heinrich (Urkundsperson)

Dr. Zylmann, Detert

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Koppius, Walter

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Buchholz, Regina

Huch, Maria

Neuroth, Julia

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
3. Linienverlauf der Busse 61 und 63

Anfragen

4. Innerörtlicher Schwerlastverkehr Mainz-Laubenheim (Grüne, SPD)
5. Winterdienst und Umgestaltung DB - Haltepunkt (SPD, Grüne)
6. Nutzung des Laubenheimer Hortes in der Kindertagesstätte Riedweg (SPD)
7. Weitere Nutzung des Laubenheimer Strandbades/ehemaliger Campingplatz (SPD)
8. 2. Neuauflage des Kinderstadtplanes der Stadt Mainz
9. Sachstandsberichte
10. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 10.1. Hinweise des Vorsitzenden
 - 10.2. Great Wine Capitals
11. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheit (Anfrage CDU)
13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes
15. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Lukas Harsch und bedankt sich recht herzlich für dessen Mitarbeit im Ortsbeirat sowie für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Ortsbezirkes Mainz-Laubenheim.

Er überreicht Herrn Harsch einen Dankbrief des Herrn Oberbürgermeisters, ein Buchgeschenk und Weinpräsent von Seiten des Ortsbeirates.

Herr Harsch bedankt sich hierfür recht herzlich.

Punkt 2 **Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Als Nachfolger von Herrn Harsch verpflichtet der Vorsitzende Herrn Dr. Zylmann per Handschlag gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten und weist ihn gleichzeitig auf die Schweige- und Treuepflicht sowie auf die Vorschriften nach dem Strafgesetzbuch (Vorteilsnahme und Bestechlichkeit) hin.

Er wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 3 **Linienverlauf der Busse 61 und 63** **-Bericht MVG-**

Dieser Tagesordnungspunkt geht zurück auf eine gemeinsame Anfrage aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien und eine Antwort der Verwaltung vom 16.04.2013.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter begrüßt hierzu Herrn Erhof und Herrn Bogner von der Mainzer Verkehrsgesellschaft sowie Herrn Kron vom Sachgebiet Verkehrsmanagement des Stadtplanungsamtes, die den Ortsbeirat zu diesem Thema ausführlich unterrichten.

Herr Erlhof weist darauf hin, dass der Linienverlauf dieser Busse bereits seit dem Jahr 2000 Thema im Ortsbeirat und bei der MVG ist. Er bemerkt, dass auch die Nahverkehrsgutachter - besonders im Hinblick auf die „Unterführungssituation“ in Mainz-Laubenheim - bisher keine perfekte Lösung gefunden haben.

Herr Erlhof hebt hervor, dass bei knapp 9.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in Mainz-Laubenheim ca. 4.800 die Linien 61, 63, 64 und 90 sowie die DB (die im Halbstundentakt verkehrt) an einem normalen Werktag nutzen. Eine ausführliche Broschüre über die Bedeutung des ÖPNV in Mainz-Laubenheim wird für die Ortsbeiratsmitglieder als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Herr Bogner weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Fahrplanzwänge im gesamten Fahrplannetz sowie auf die heutige Struktur der Linienführungen hin, die de facto teilweise nur den Vierzigminutentakt in Mainz-Laubenheim zulassen.

In Bezug auf die Maßnahme „M3“ bemerkt Herr Kron, dass die ca. 61.000 € geschätzten Mehrkosten pro Jahr sowie die Verlängerung der Umlaufzeiten um ca. 4 bis 8 Minuten von der MVG aufgefangen werden müssten.

Herr Horak begrüßt ausdrücklich die mögliche Veränderung des Linienverlaufs 61 / 63 (M3) in Mainz-Laubenheim. Eine signaltechnische Sicherung am Knotenpunkt „Rheintalstr. / Am Leitgraben“ hält er für nicht notwendig und die Kosten i. H. v. 61.000 € für sehr hoch.

Unter Hinweis auf die Personalkosten und die Kosten für den Einsatz der Busse erläutert Herr Erlhof die realistischen Zahlen. Auch müsste in Bezug auf die Ampelanlage die Sicherheit im Vordergrund stehen.

Herr Frings bittet die Vertreter der Verwaltung und der MVG, auch Gespräche mit der Deutschen Bahn zu führen, besonders in Bezug auf eine Abstimmung der Taktzeiten und der behindertengerechten Zugänge. Den Einsatz von kleineren Bussen hält Herr Erlhof hinsichtlich der Kostenfrage für nicht durchführbar. Auch die angesprochene Abstimmung mit der DB sei wegen der Fahrplanzwänge im gesamten Verkehrsnetz sowohl bei der MVG als auch bei der DB nur äußerst bedingt möglich.

Herr Koppius bedankt sich, dass das Problem in Bezug auf die Verbesserung der Taktzeiten aufgegriffen wurde.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Erlhof, Herrn Bogner und Herrn Kron ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Die vorgeschlagene Maßnahme „M3“ liegt ebenfalls in schriftlicher Form vor und ist auch als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Abschließend bittet Herr Webler die Vertreter der MVG, noch folgende Variante zu prüfen:

„ Die Linie 61 über die B 9 durch den Ostteil von Laubenheim zu führen und über die Oppenheimer Str. wieder nach Mainz zu leiten.

Die Linie 63 analog über die Oppenheimer Str. in den Westteil von Laubenheim und durch die Rheintalstr. und die B 9 wieder zurück Richtung Mainz zu führen.

Diese Linienführungen haben die Vorteile, dass das Rechtsabbiegen aus der Rheintalstr. in die Straße Am Leitgraben vermieden wird und dass trotzdem beide Teile von Laubenheim - östlicher und westlicher Teil - von beiden Buslinien angefahren werden. "

Frau Holzkämper steht für die SPD dieser Variante ebenfalls positiv gegenüber.

Herr Erlhof sagt eine entsprechende Überprüfung zu.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend für die ausführliche Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Anfragen

Punkt 4 **Innerörtlicher Schwerlastverkehr Mainz-Laubenheim (Grüne, SPD)** **Vorlage: 1593/2013**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 21.10.2013 Kenntnis.

Punkt 5 **Winterdienst und Umgestaltung DB - Haltepunkt (SPD, Grüne)** **Vorlage: 1602/2013**

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 21.10.2013 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 6 **Nutzung des Laubenheimer Hortes in der Kindertagesstätte** **Riedweg (SPD)** **Vorlage: 1612/2013**

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt zu der Anfrage eine Stellungnahme der Verwaltung vom 21.10.2013 vor.

Der Ortsbeirat hält die Zahlen für erschreckend und bittet die Verwaltung, gemeinsam mit dem Ortsbeirat Überlegungen anzustellen, wie die augenblickliche Situation verbessert werden kann.

Punkt 7 **Weitere Nutzung des Laubenheimer Strandbades/ehemaliger** **Campingplatz (SPD)** **Vorlage: 1613/2013**

Herr Ortsvorsteher Strotkötter verliest die Anfrage und die dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung vom 25.10.2013.

Herr Horak hält die Antwort für äußerst unbefriedigend und bittet die Verwaltung um Auskunft, auf welches Jahr man sich bei der Aussage „den ursprünglichen Zustand des Pachtgeländes wieder herzustellen“ bezieht.

Die im Ortsbeirat vertretenen Parteien bitten weiterhin um Mitteilung, in welchem Bereich künftig ein Strandbad eingerichtet werden kann, das ihrer Meinung nach bereits im nächsten Jahr der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden sollte.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Antwort der Verwaltung Kenntnis.

Punkt 8 **2. Neuauflage des Kinderstadtplanes der Stadt Mainz**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die 2. Neuauflage des Kinderstadtplanes der Stadt Mainz zur Kenntnis.

Änderungs- und Ergänzungswünsche werden von dem Vorsitzenden und der Ortsverwaltung gerne entgegengenommen und an die Verwaltung weitergeleitet.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Dem Ortsbeirat liegen in der heutigen Sitzung keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 10 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 10.1 **Hinweise des Vorsitzenden**

Herr Ortsvorsteher Strotkötter unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder in folgenden Angelegenheiten:

- Dreck weg - Tag am Samstag, 5. April 2014.
- Am Jungstück 21 muss nach Rücksprache mit dem Grünamt eine Platane gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung wird vorgenommen.
- Der „Brotkorb“ kann seinen Aufgaben wieder geregelt nachkommen.
- Im Bereich des Koppernweges soll ein Papierkorb installiert werden.
Herr Stampf wird gebeten, mit dem Umweltteam beim Aufstellen und der regelmäßigen Entleerung behilflich zu sein.
- Bezüglich der Entsorgung von Sperrmüll, illegaler Müllablagerungen und der Bereitstellung der gelben Säcke zur Abholung (gem. Antrag Nr. 0864/2013 von CDU, SPD, FDP, ödp) gibt es nach Rücksprache mit Herrn Winkel verschiedene Flyer und Schreiben des Entsorgungsbetriebes, die bei Bedarf den Anwohnerinnen und Anwohnern zur Verfügung gestellt werden können.

Der Entsorgungsbetrieb steht jederzeit für Rückfragen zur Verfügung und kommt bei der Müllentsorgung den Bürgerinnen und Bürgern in jeder Hinsicht entgegen.

- Die nächste Verkehrsbegehung findet am Dienstag, 29.10.2013, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Ortsverwaltung, statt.
- Im Ortsbezirk Mainz-Laubenheim waren am 31.08.2013 insgesamt 8.835 Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet.
- Der Text der Bekanntmachung für die Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich des Laubenheimer Parks und Bahnhofs (Lärmbelästigung) soll neu überarbeitet werden.
Frau Müller wird sich diesbezüglich auch noch einmal mit dem Jugendamt in Verbindung setzen.
Der Vorsitzende wird gebeten, den Text als Mailanhang den Ortsbeiratsmitgliedern zuzusenden.
- Das Verkehrszeichen „Geschwindigkeitsbeschränkung 20 km/h“ am „Sienerwäldchen“ (vorbei am Reiterhof „Riffel“ in Richtung Laubenheimer Ried) ist zugewachsen und sollte freigeschnitten werden.
Herr Stampf wird sich mit dem Umweltteam darum kümmern.

Punkt 10.2 Great Wine Capitals

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass in den entsprechenden Ortsbezirken zwei Hinweisschilder aufgestellt werden sollen, um die Mitgliedschaft von Mainz bei den „Great Wine Capitals“ nachhaltig zu unterstreichen.

Als Standorte schlagen die Ortsbeiratsmitglieder jeweils die Ortseingänge von Mainz-Laubenheim aus Richtung Innenstadt (Oppenheimer Str.) und Bodenheim (vor dem Kreisel) vor.

Diesen beiden Standorten stimmt der Ortsbeirat mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zu mit der Bitte an die Verwaltung um Auskunft, was auf dem Schild die Bezeichnung „Global Network ... a World of Excellence“ bedeutet. Dies ist auch der Grund für die zwei Gegenstimmen und eine Enthaltung, da aus den Reihen des Ortsbeirates darauf hingewiesen wird, dass die Mehrheit der Bevölkerung mit dieser Bezeichnung „nichts anfangen könne“.

Die Pfosten, an denen die Hinweisschilder auf die Partnergemeinden angebracht sind, sollten als Halterung mitbenutzt werden.

Punkt 11 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden folgende Fragen gestellt bzw. Hinweise vorgetragen:

1. Eine Anwohnerin aus der Oppenheimer Str. 66 weist darauf hin, dass eine Lampe, die am Zebrastreifen vor ihrem Haus aufgestellt wurde, nicht nur den Zebrastreifen, sondern auch ihr Schlafzimmer ausleuchtet.

Der Ortsbeirat bittet dringend die Verwaltung, den Lampenschirm so zu verändern, dass zwar der Zebrastreifen ausgeleuchtet, jedoch die unmittelbare Nachbarschaft hiervon nicht tangiert wird.

Der Anmerkung von Herrn Horak, eine Einengung des Verkehrsraums an dieser Stelle vorzunehmen mit der Zusatzregelung Tempo 30 kann sich die CDU nicht uneingeschränkt anschließen. Die Einrichtung von Tempo 30 auf der gesamten Straßenlänge befürworte man, hingegen warnt die CDU dringend vor Fahrbahneinengungen.

Herr Horak bezieht sich diesbezüglich auf die Antwort der Verwaltung vom 30.08.2013 auf die Anfrage Nr. 1291/2013 von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und SPD: „Verkehrsberuhigung in der Oppenheimer Str.“.

Die Ortsbeiratsmitglieder kommen überein, sich bei der Verkehrsbegehung die Situation noch einmal vor Ort anzusehen.

2. Herr Bormann weist auf die erste Hundespielwiese in Mainz-Kastel hin und bittet um Mitteilung, ob im Ortsbezirk Mainz-Laubenheim ebenfalls Flächen für Hundespielwiesen zur Verfügung gestellt werden können. Seiner Auffassung nach dürfte es z. B. auf der Lothary-Aue möglich sein.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um entsprechende Prüfung und Mitteilung, ob in Mainz-Laubenheim solche Flächen zur Verfügung gestellt werden können.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez. Gerhard Strotkötter
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schrifführung

gez. Wolfgang Stampf
.....
Urkundsperson

gez. Heinrich Webler
.....
Urkundsperson